

Eichendorff, Joseph von: Seemann's Abschied (1837)

- 1 Ade, mein Schatz, du mocht'st mich nicht,
- 2 Ich war dir zu geringe.
- 3 Einst wandelst du bei Mondenlicht
- 4 Und hörst ein süßes Klingen,
- 5 Ein Meerweib singt, die Nacht ist lau,
- 6 Die stillen Wolken wandern,
- 7 Da denk' an mich, 's ist meine Frau,
- 8 Nun such dir einen andern!

- 9 Ade, ihr Landsknecht', Musketier'!
- 10 Wir ziehn auf wildem Rosse,
- 11 Das bäumt und überschlägt sich schier
- 12 Vor manchem Felsenschlosse,
- 13 Der Wassermann bei Blitzesschein
- 14 Taucht auf in dunklen Nächten,
- 15 Der Hayfisch schnappt, die Möwen schrein —
- 16 Das ist ein lust'ges Fechten!

- 17 Streckt nur auf eurer Bärenhaut
- 18 Daheim die faulen Glieder,
- 19 Gott Vater aus dem Fenster schaut,
- 20 Schickt seine Sündflut wieder,
- 21 Feldwebel, Reiter, Musketier
- 22 Sie müssen all' ersaufen,
- 23 Derweil mit frischem Winde wir
- 24 Im Paradies einlaufen.

(Textopus: Seemann's Abschied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13478>)